



Pontresina: Skigenuß für alle Stärkeklassen

Unter südlicher Sonne im höchsten Seitental des Oberengadins

Zwischen Gletscher und Gipfel bieten die beiden Skigebiete Lagalb und Diavolezza – bis auf über 3.000 Meter – mal Steilhang, mal weitausholende Abfahrt. Unvergeßlich die zehn Kilometer lange Piste von der Diavolezza über die Isla Persa und den Morteratschgletscher, vorbei an tiefen Spalten und an Eisabbrüchen, die smaragd- bis resedagrün schimmern. Wer es gemütlich liebt, fährt mit der Seilbahn auf die kleinere, aber sonnige Skistation Muottas Muragl – das Bergrestaurant hat auch abends offen.

Dolcefartutto: schneesicher bis in den April, 350 Kilometer präparierte Pisten mit 56 Bergbahnen plus 180 Kilometer Langlauf-, Skiwander- und Rennloopen. Die Bergsteigerschule bietet Skitouren für Anfänger und Fortgeschrittene an. Pontresina liegt, 1.800 Meter über dem Meer, zu Füßen von Piz Palü (3.905 Meter), Bellavista (3.922 Meter) und Piz Bernina, dem östlichsten Viertausender der Alpen. Oft sonnig, immer windgeschützt, zieht sich das ausgeferte Reihendorf auf einer Hangterrasse hin, umgeben von Arven- und Lärchenwäldern.

Von Engadiner Eigenart künden die Brücke Punt Ota, das Bergkirchlein „Sta. Maria“ mit Fresken aus dem Mittelalter und Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert, bemalt mit Sgraffito (wörtlich: Kratzputz).

Den Ortsteil Laret beherrscht das *Grand Hotel Kronenhof* aus der Gründerzeit des Alpentourismus: Bauernhof, Herberge, Gasthaus – zwischen 1850 und 1900 wuchs das Anwesen zu einem Klein-Versailles. Die neubarocke Dreiflügelanlage hat die Form eines Hufeisens und einen terrassierten Garten mit Spazierwegen (und Eislaufplatz). Innen ein Gesamtkunstwerk aus Gußeisenstützen, illusionistischer Dekorationsmalerei, Stuckfriesen. Typisch fürs klassische Grand Hotel



Foto: Becher

Grand Hotel Kronenhof – ein Hotel der besonderen Art

ist die Musikloge eingebaut hoch oben in eine Wand des Grand Restaurants.

Dr. Jochen Becher,
Bayreuth

Tips vom Reiseautor

Information: Schweiz Tourismus, Rossmarkt 23, 60311 Frankfurt, Telefon: 069/25 60 01-31, Fax: -38; E-Mail: info.de@switzerland.com

Sportangebot: Um mittags von der Diavolezza gegenüber auf die sonnenbeschienene Lagalb zu wechseln, gibt es statt des bisher üblichen Zubringerbusses endlich eine neue Piste. Die Beschneiungsanlage der Langlauf-Rundloipe Cuntschett wurde jetzt auf 3,3 km erweitert. Ski- und Snowboard-Kinderklassen ab 3 Jahren. Zwei Natureisbahnen gratis; dienstags Nachteislauf. Gleitschirm-Passagierflüge; Schlittenhundefahrten

Veranstaltungshöhepunkte im März: 8.: Langlauf-Nacht Américaine. 10.: Diashow Himalaya. 13.: Engadin-Ski-marathon. 20. bis 28.: Snow and Symphony-Musikfestival. 26.: Skifahren bei Glüna Plaina (Vollmond), frühzeitig Tisch im Berghaus Diavolezza reservieren (Tel. +41/ 81 842 62 05)!

Unbedingt: Sonnenaufgang auf dem Piz Lagalb erleben. „Patagonia/Black Diamond Alpine Safety Center“ auf 3.000 m: Erstes vollständiges Lawinen-Sicherheitstrainings-Zentrum der Alpen, letztes Jahr eröffnet, nun um Lehrpfad und Sicherheits-Check erweitert. Museum Alpin: Sonderausstellung „Fotografie seit 1863“ „Gasthaus Berninahaus“ aus dem 16. Jh., 7 km oberhalb von Pontresina, versteckt an Bernina-Paßstraße

Hotels: Hotel-Pauschalpreise im März: Sechs Ü/F/HP, 5-Tage-Skipaß fürs Oberengadin 661,- € in Drei-Sterne-Hotels. Reiseveranstalter: Kuoni Reisen Holding AG, Robinson Club, TUI Suisse, Universal Flugreisen AG